

# freedom roads!

## koloniale straßennamen / postkoloniale erinnerungskultur

Ausstellung 28.8. - 3.10.2010

Galerie im August Bebel Institut, Kurt-Schuhmacher-Haus

Müllerstr. 163, Berlin (U-/S-Bahn Wedding)

### Einladung zur Beteiligung:

### Sammlung und Ausstellung von kreativen Kleinobjekten

Europas Stadtlandschaften sind geprägt von Spuren der Kolonialvergangenheit. Bis heute ehren Straßennamen koloniale Akteure und erinnern an einst eroberte Gebiete. Immer mehr BürgerInnen - auch ein bundesweites Bündnis von über 70 Initiativen - engagieren sich für die kritische Auseinandersetzung mit diesen kolonialen Zeichen im Stadtraum. Die Ausstellung *freedom roads!* reflektiert die aktuelle gesellschaftliche Debatte über unser koloniales Erbe und erläutert die historischen Hintergründe.

### Das Projekt lädt auch Sie/dich ein, sich/dich kreativ mit der Kolonialvergangenheit auseinander zu setzen:

- Was bedeutet die Kolonialgeschichte für Sie/Dich?
- Welche Zeichen in Ihrem/Deinem Stadtviertel erinnern daran?
- Was bedeutet es, wenn Kolonialverbrecher noch heute mit Straßennamen geehrt werden?
- Wie sollen wir damit umgehen?
- Wie sollte die Welt gestaltet sein für gerechte Handelsbeziehungen zwischen Süd und Nord?

Wir möchten Sie/Dich einladen, für die Ausstellung ein kreatives Objekt zu gestalten - nicht größer als eine Handfläche. Das Objekt kann selbstgemacht sein oder ein ganz persönliches Alltagsgegenstand, der für diese Fragestellungen steht, ein Bild oder ein Foto. Der Gegenstand kann symbolisch für neue Erinnerungskulturen stehen oder für die Kritik an der historischen Vergesslichkeit des Nordens oder für den Wunsch, zu versöhnen und einen Dialog neu zu beginnen. Wir möchten auch dazu anregen, auf einem kleinen Notizzettel ein paar eigene Gedanken zum Objekt aufzuschreiben.

Das abgegebene Objekt sollte nicht zu wertvoll sein, da es in der Ausstellung verbleibt und dann mit ihr auf die Reise durch andere Städte geschickt wird, wo das Projekt unterwegs weiter wachsen wird.

### Wo und wann kann ich mein Objekt abgeben?

bis 16.8.2010

(und danach während der Ausstellungszeit bis 3.10.2010) bei:

Mario Furkart

Kurt-Schuhmacher-Haus

Müllerstr. 163

Berlin-Wedding

(U-/S-Bahn Wedding)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14-18

### Ihr/Dein Objekt in der Ausstellung *freedom roads!*

Das Objekt wird mit anderen abgegebenen Gegenständen und Bildern als Installation ausgestellt.



### Fragen/Anregungen?

Kontakt: [art@freedom-roads.de](mailto:art@freedom-roads.de)

[www.freedom-roads.de](http://www.freedom-roads.de)